



Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

**zum Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie
der Abgeordneten des SSW**

Störfall Atomkraftwerk Krümmel (KKK)

Drucksache 16/ 2789 (neu)

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, mit der Bundesregierung und mit den Kernkraftwerksbetreibern Vattenfall und E.ON in konkrete Verhandlungen einzusteigen, um ein angemessenes Verfahren zu finden, die Kernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel stillzulegen.
2. Das Verfahren soll so ausgestaltet sein, dass die in Anlage 3 nach § 7 Abs. 1a des Gesetzes über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz - AtG) festgelegte Gesamtsumme der Reststrommenge in dem Sinne ausgeschöpft wird, dass die Reststrommengen der Kraftwerke Krümmel und Brunsbüttel auf das Kraftwerk Brokdorf übertragen werden.
3. Dabei muss insbesondere ein Weg gefunden werden, den von der Abschaltung betroffenen Gemeinden eine entsprechende Kompensation der wegfallenden Steuereinnahmen zu ermöglichen.

Dr. Heiner Garg
und Fraktion